

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Wilhelm I. König in Preußen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 05.03.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10654

A280 24



FRANCKESCHE
STIFTUNGEN

ligitur ~~meist~~. So gerufen
 mir fr. L. M. des bürgerl.
 gend. Extract ~~sich~~ aus
 einem Briefe so verfaßt die,
 für Tagen aus Königreich
 eingelauffen agudist anzu,
 soles, in. davon zu veruof,
 may in nachsten großer esteem
 daselbst diese ^{Medicamenten} ~~agudist~~ bey
 denen Medicis solten sind,
 Es so geru einem Dr. Borelius
 sie bey allen seinen Patienten
 recommendirt. Ist also dem
 zu fr. d. M. ~~meist~~
 nachd. amthglt. zuveruofst

/ Der gnuet des ~~gedruckten~~ ^{gütigsten} ~~Mit~~
 Drucke ~~so~~ ~~ist~~ ~~Er~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 durch x. ~~seiner~~, in. ~~dem~~ ~~aus~~

zu fr. d. M. 6. 4. 1726. ^{ist} ~~ist~~ ~~ist~~
 in ~~seiner~~ so ~~klaren~~ in. ~~so~~ ~~land~~
 offenbar möglich ~~soles~~ ~~sine~~
 solte zu ~~nützlich~~ ~~ung~~ ~~nicht~~ ~~atten~~
 denen, ~~also~~ ~~zum~~ ~~veruofst~~
~~nicht~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~ ~~ist~~
 sondern ~~des~~ ~~agudist~~ ~~Rescript~~
~~worinnen~~ ~~amthglt~~ ~~Ausweisung~~
~~golt~~ ~~mir~~ ~~in~~ ~~den~~ ~~Herzog~~
 in ~~seiner~~ ~~quader~~ ~~ungedrig~~
~~Leben~~, ~~da~~ ~~ist~~ ~~mit~~ ~~amthglt~~
 Respect ~~worinnen~~
 fr. d. M. 1726.

Lilla
 den 6. Mart
 1726.